

Stadt Troisdorf

06.05.2021

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des	NR. 2021/2
Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	

Sitzungstermin	Dienstag, 01.06.2021, 18:00 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167 53840 Troisdorf

Um die weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und zum Schutz aller Beteiligten werden alle Ausschussmitglieder und Zuschauer darauf hingewiesen, dass in zeitlicher Nähe vor der Ausschuss-Sitzung in Troisdorf an verschiedenen Stellen Corona-Schnelltests durchgeführt werden können; u. a. ist ein kostenloser Schnelltest zum Beispiel im Testzentrum Mülheimer Straße 17-21 (neben der ARAL-Tankstelle) möglich. Ein entsprechender Termin kann über

<https://www.buerger-schnelltest.de>

gebucht werden.

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit** am 01.06.2021**Tagesordnung:****I. Öffentlicher Teil**

- 1 Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 23.02.2021 **2021/0652**

Anträge der Fraktionen

- 2 Weiterführung des "Natursteigs Sieg" durch das Stadtgebiet Troisdorf
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 27. Januar 2021 **2021/0210/1**
- 3 Bericht zu Erfahrungen mit einer Sonntagsöffnung der Bibliothek
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Dezember 2020 **2020/1019/1**
- 4 Aufstellung eines Bücherschranks in Höhe Forums
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12. Januar 2021 **2021/0297/1**
- 5 Roncallistraße Ecke Bonhoeferstr. /ehemaliger Standort alte kath. Kirche FWH
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 **2021/0245/1**
- 6 Unterstützung der Sportvereine gegen die Pandemiefolgen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 27. April 2021 **2021/0627**

Sonstiges

- 7 Vorstellung des Bibliothekskonzepts **2021/0164/1**
- 8 **Mitteilungen**
- 8.1 Aktueller Stand der Programmplanung 2022 **2021/0663**
- 8.2 Verbesserung des digitalen Auftritts des Bilderbuchmuseums
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05. Februar 2021 **2021/0253/1**
- 8.3 Digitale Präsenz der städtischen Museen während der Corona Lockdowns
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09. Februar 2021 **2021/0255/1**
- 8.4 Sanierung des Kleinspielfeldes im Aggerstadion **2021/0672**

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Städtepartnerschaften, Sport
und Freizeit** am 01.06.2021

9 **Anfragen der Fraktionen**

- 9.1 Rückgang der Zuschüsse an Sportvereine durch
Mitgliederverluste im Rahmen der Pandemie;
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 27. April 2021

2021/0626

10 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Städtepartnerschaften, Sport
und Freizeit** am 01.06.2021

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|------------------|
| 11 | Ehrungen verdienter Mitglieder in Freizeitvereinen | 2021/0673 |
| 12 | Mitteilungen | |
| 12.1 | Gewinner des Wettbewerbs „Jugend musiziert 2021“ | 2021/0735 |
| 14 | Anfragen der Fraktionen | |
| 15 | Anfragen der Ausschussmitglieder | |

Katharina Gebauer
Ausschussvorsitzende

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45-KV

Datum: 04.05.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0652

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 23.02.2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit billigt die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 23.02.2021.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Gemäß § 28 in Verbindung mit § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift seiner letzten Sitzung.

Einwände sind bis spätestens zur heutigen Sitzung zu erklären.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/60

Datum: 04.05.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0210/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Weiterführung des "Natursteigs Sieg" durch das Stadtgebiet Troisdorf
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 27. Januar 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der für den Natursteig Sieg zuständigen Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises, Frau Brigitte Kohlhaas, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Der Rhein-Sieg-Kreis würde eine Beteiligung der Stadt Troisdorf am Natursteig Sieg begrüßen, zumal viele touristische Anziehungspunkte auf Troisdorfer Stadtgebiet liegen und der Natursteig ohnehin durch einen Wahner-Heide-Erlebnisweg erweitert werden soll. Möglich ist neben dem Wahner-Heide-Erlebnisweg die Einbeziehung der Sehenswürdigkeit Burg Wissem mit dem Portal Wahner Heide. Der Heimat- und Geschichtsverein prüft seine Möglichkeiten der Mitwirkung.

Beim Rhein-Sieg-Kreis arbeiten drei Personen für die GbR in den Bereichen Marketing, Digitalisierung/Webseite und Wege-Management. Geplant ist eine digitale Besucherlenkung für Parkplätze, Unterkünfte usw.

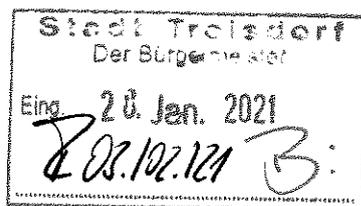
Bislang ist das Gebiet ab Siegmündung im Rahmen des Projekts „Grünes C“ als eine Wegeverbindung, dem sogenannten „Link“ festgelegt, markiert und beschildert worden. Dieser Weg wurde ganz bewusst so gelegt, dass Flächen im Naturschutz-/FFH-Gebiet nicht tangiert werden. In Bergheim/Müllekoven wurde ein Stück Radweg neu gebaut, um das Radfahren konsequent zwischen Friedrich-Wilhelms-Hütte und Siegmündung zu ermöglichen. Von Bonn aus gibt es die Verbindung über die Siegfähre auf den Rad-/Gehweg in Bergheim/Müllekoven.

Alexander Biber
Bürgermeister



Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



27.01.2021

Ausschuss für Kultur, Sport, Freizeit und Partnerschaften 23.02.2021
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Weiterführung des „Natursteigs Sieg“ durch das Stadtgebiet Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Stadt Troisdorf Teil der Natursteigregion Sieg werden zu lassen. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, mit der Natursteig Sieg GbR Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, als Gesellschafter beizutreten.

Bei den Überlegungen zur Gestaltung eines zukünftigen Angebots entlang der Sieg, z.B. Siegburg-Siegmündung, sollen der Heimat- und Geschichtsverein und andere Interessierte Gruppen aus dem Stadtgebiet mit eingebunden werden. Soweit Interesse besteht, ist auch die örtliche Hotellerie einzubinden.

Begründung:

Der Fernwanderweg „Natursteig Sieg“ führt von Siegburg bis Niederschelderhütte. Er lässt damit das restliche Stück des Flusses bis zur Siegmündung auf Troisdorfer Stadtgebiet außen vor. Durch die Fortführung des Wanderweges gewinnt der Natursteig mit den FFH-Gebiet Siegauen und Siegmündung eine touristische Sehenswürdigkeit dazu.

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Der Heimat- und Geschichtsverein kann als Kenner der lokalen Geschichte konkrete und hilfreiche Hinweise geben.

Aus GRÜNER Sicht erscheint es sinnvoll, eine Mitgliedschaft in der Natursteig Sieg GbR anzustreben.

Freundliche Grüße

Erkan Zorlu

Natascha Benayas-Delgado

Thomas Möws

Nats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt 1113/200
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter ---
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE 's z.K. B101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) AKSPSPF / SF

GRÜNE FRAKTION
Im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 178
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 05.05.2021

Vorlage, DS-Nr. 2020/1019/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Bericht zu Erfahrungen mit einer Sonntagsöffnung der Bibliothek
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Dezember 2020

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante a oder b umzusetzen.

Der Rat wird gebeten, die entsprechenden Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Ausgangslage

Aktuelle Öffnungszeiten beider Standorte

Dienstag, Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Insgesamt **56** Wochenöffnungsstunden

Vergleicht man die bestehenden Öffnungszeiten der Stadtbibliotheken Troisdorf mit jenen Bibliotheken in der ersten Antwort zur Sonntagsöffnung, fällt zunächst auf, dass die Stadtbibliotheken Troisdorf insgesamt mit beiden Bibliotheken auf 56 Öffnungsstunden kommen, während in Siegburg nur 41,25 Wochenöffnungsstunden erreicht werden. Dies bei einer ganzen Stelle weniger im Personalplan und ohne Hilfskräfte. Das erklärt auch die besseren Dienstleistungen der Siegburger im Bereich Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas (Bibliothekspädagogik), Seniorenarbeit und Social-Media. Man muss den Kollegen*Innen in Troisdorf auch anerkennen, dass sie mit deutlich weniger Personal deutlich länger im Einsatz sind, als bspw. die Siegburger. Zum weiteren Vergleich: Die Stadtbibliothek Wuppertal kommt in der Hauptstelle auf 39 Wochenöffnungsstunden und die Stadtbibliothek Leverkusen auf 35 Wochenöffnungsstunden in der Hauptstelle. Für das City-Center gilt eine erhöhte Nutzung durch die neue Lage, Lesecafé und Terrasse nach Normalisierung der Lage. Vor diesem Hintergrund müssen alle Planspiele zum Thema Öffnungszeiten betrachtet werden.

Betrachtet man die Öffnungszeiten beider Standorte, so fällt zunächst die Öffnung am Mittwoch für 3 Stunden und die Öffnung am Donnerstag 5 Stunden auf. Diese beiden Tage werden nicht voll genutzt. Viele Kund*Innen der Bibliothek sind aufgrund der uneinheitlichen Öffnungszeiten verwirrt. Dies spiegelt sich auch an den im Vergleich zu den anderen Tagen geringen Ausleihzahlen an beiden Tagen an beiden Standorten wieder. Trotzdem müssen an beiden Tagen Ressourcen für die Öffnung aufgewendet werden.

Es ergeben sich aus dieser Ausgangslage zwei Vorschläge zur Realisierung einer Sonntagsöffnung, die einher gehen mit einer Homogenisierung der Öffnungszeiten.

- a) Sieglar wird an einem Tag geschlossen und die frei werdenden Ressourcen werden genutzt um das gesamte Personal der Stadtbibliothek in eine Sonntagsöffnung einzubinden. Zusätzlich sollen noch zwei 450€-Kräfte eingestellt werden, um einen reibungslosen Ablauf für den Testzeitraum garantieren zu können. Bei dieser Variante muss bedacht werden, dass ab 2025 eine neu gebaute Bibliothek im Stadtteil existiert, die dann auch an vielen Tagen genutzt werden will.

Öffnungszeiten City-Center

Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr (32 Stunden)

Samstag und Sonntag 10:00 – 14:00 (8 Stunden)

Öffnungszeiten Sieglar

Mittwoch – Freitag: 12:00 – 17:00 Uhr: (15 Stunden)

Samstag: 10:00 – 13:00 (3 Stunden)

Öffnungsstunden insgesamt Variante a): 58

- b) Die Öffnungszeiten an beiden Standorten werden homogenisiert, der Stellenplan der Stadtbibliothek wird mit einem VZÄ für die Öffnungszeiten und für die Aufgabe „Kooperation und Zielgruppenansprache/Digitale Dienste“¹ wie im Bibliothekskonzept vorgeschlagen erweitert. Nach dem Umzug 2022 wird Personal aus Sieglar zu einem geringen Teil umgeschichtet und es werden drei 450-Kräfte angestellt. Zusätzlich etablieren wir für Sieglar das Modell einer „Offenen Schulbibliothek“.

Öffnungszeiten für das City-Center

Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr (32 Stunden)

Samstag und Sonntag 10:00 – 14:00 Uhr (8 Stunden)

Öffnungszeiten Sieglar

Öffentliche Bibliothek

Dienstag – Freitag: 12:00 – 17:00 Uhr (20 Stunden)

Samstag: 10:00 – 14:00 (4 Stunden)

+ Modell Offene Schulbibliothek (6 Stunden)

Montag: 7:30 – 16:00 Uhr, Dienstag – Freitag 7:30 – 12:00

In dieser Zeit ist die Bibliothek durch Lehrer*Innen mit Schlüssel für die Bibliothek nutzbar. Ausleihe ist über die Selbstverbucher in dieser Zeit möglich. Bibliothekspädagogische Angebote können in diesem Zeitraum auch gebucht werden, jedoch mit Vorlauf. So können wir für die Schulen ausreichende Angebote gewährleisten, müssen aber nicht immer vor Ort sein. Die Schulen haben somit die Möglichkeit, ihre Schulbibliothek nach Belieben zu nutzen. Wir rechnen für die offene Schulbibliothek 6 Wochenöffnungsstunden an Aufwand für Einweisungen, Rücksortieren, Angebote, Kontaktarbeit mit den Schulen etc.

Öffnungsstunden insgesamt Variante b): 70

¹ Vgl. Bibliothekskonzeption S.14 und S. 42, Ist-Analyse und zentrale Handlungsfelder

Alle Planspiele zur Sonntagsöffnung erfolgen unter Vorbehalt. Der Personalrat und die Personalabteilung müssen selbstverständlich eingebunden werden. Die Verwaltung empfiehlt die Öffnung mit Fachpersonal, damit Anmeldung, Beratung und Service insbesondere für E-Medien auch am Sonntag möglich sind. Beide Modelle benötigen zeitlichen Vorlauf. Die Verwaltung kann die Sonntagsöffnung vorbehaltlich Zustimmung Personalrat, Fördermittelantrag und weiterer Abstimmungen circa Mitte bis Ende 2022 umsetzen.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr



08.12.2020

Antrag
Bericht zu Erfahrungen mit einer Sonntagsöffnung der Bibliothek

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

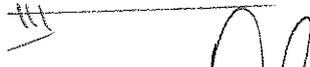
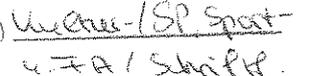
die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Kultur- Städtepartnerschafts-, Sport und Freizeitausschusses um einen Bericht über die Erfahrungen mit Sonntagsöffnungen der Bibliotheken in anderen Kommunen. Besonders beleuchtet sollen die Fragen der Akzeptanz bei den Besucherinnen und Besuchern, die möglichen zusätzlichen Kosten und die möglichen Auswirkungen auf das bisherige Konzept der Bibliotheken in Troisdorf.

Begründung:

Der anstehende Umzug der Innenstadtbibliothek und die Diskussion über das Zukunftskonzept der Stadtbibliotheken in Troisdorf ist ein guter Zeitpunkt Erfahrungen z.B. auch mit abweichenden Öffnungszeiten von anderen Bibliotheken zu nutzen. Zahlreiche Bibliotheken haben mittlerweile mit der Sonntagsöffnung experimentiert, so dass ausreichende Erkenntnisse über Vor- und Nachteile einer solchen Öffnung vorliegen und für die Troisdorfer Verhältnisse ausgewertet werden können.

Mit freundlichen Grüßen


Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
• federführendes Dezernat/Amt (Vorlagensteller) 
Norbert Wollersheim
Sprecher
• sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 
• folgenden OE's z.K. 
• Ausschuss/Rat (Schriftführung) 
Wollersheim/SP Sport
u. FA / Schriftf.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 07.04.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0297/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Aufstellung eines Bücherschranks in Höhe Forums
hier. Antrag der CDU-Fraktion vom 12. Januar 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit folgt der Empfehlung des Ortschaftsausschuss Mitte und beauftragt die Verwaltung, den in der Fußgängerzone vorhandenen Bücherschrank in den Bereich des Forums (Kölner Straße/Ursulaplatz) zu versetzen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021
Sachkonto/Investitionsnummer: 0401-005
Kostenstelle/Kostenträger: 4420/ 04010101
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 5.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

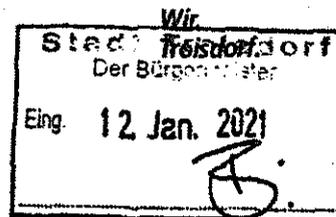
Sachdarstellung:

Der Ortschaftsausschuss Mitte hat am 3.3.2021 einstimmig folgende Empfehlung an den Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit beschlossen:

„Der Ortschaftsausschuss Mitte empfiehlt einstimmig dem Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit, die Verwaltung zu beauftragen, den jetzt schon in der Fußgängerzone vorhandenen Bücherschrank in den Bereich des Forums Troisdorf-Mitte zu versetzen.“

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer



CDU
 www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister
 Alexander Biber
 Stadt Troisdorf

Im Hause

Fraktion im Rat
 der Stadt Troisdorf
 Kölner Straße 176
 53840 Troisdorf
 Zimmer E 20
 Telefon: 0 22 41-900 777
 Telefax: 0 22 41-900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
 Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
 Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 12. Januar 2021

Antrag
Aufstellung eines Bücherschranks in Höhe Forum Troisdorf Mitte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Ortsausschuss Troisdorf Mitte möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Forums Troisdorf-Mitte einen weiteren Bücherschrank einzurichten.

Dadurch soll ein ortsnahe Angebot für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden, die im östlichen Teil von Troisdorf-Mitte wohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer
 Fraktionsvorsitzende

Frank Lang
 Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

- federführendes Dezernat/Amt 14
 (Vorlagenratgeber)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
 (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) OrtsA Mitte / SFRR

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 22.03.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0245/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Roncallistraße Ecke Bonhoeferstr. /ehemaliger Standort alte kath. Kirche FWH
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit befürwortet den Vorschlag der Verwaltung, eine Info-Stele an dem ehemaligen Standort der alten katholischen Kirche FWH aufzustellen und bittet den Ortschaftsausschuss FWH, dem Vorschlag zu folgen. Über die Möglichkeiten der Finanzierung wird in der nächsten Sitzung berichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Der Ortschaftsausschuss FWH hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 unter TOP 6 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ortschaftsausschuss FWH spricht sich für die Errichtung einer Gedenktafel an der von der CDU vorgeschlagenen Stelle aus und bittet den zuständigen Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft, Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.“

Die Verwaltung empfiehlt die Aufstellung einer Info-Stele analog der bereits im Stadtgebiet vorhandenen Stelen, die 2019 im Rahmen der Kampagne für die Zukunfts-Initiative Troisdorf Innenstadt, ZiTi, aufgestellt wurden (Foto siehe Anlage 1). Die Informationen zur der ehemaligen Kirche könnten auf den Stelen sehr anschaulich mit evtl. vorhandenem Bildmaterial gestaltet werden.

Für die Aufstellung einer solchen Stele ist mit Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 Euro zu rechnen. Die Mittel sind im Haushalt nicht etatisiert.

Sollte der Ortschaftsausschuss FWH der Empfehlung der Verwaltung folgen, muss die Möglichkeit der Bereitstellung der entsprechenden Mittel zur Finanzierung geklärt werden. Eventuell lässt sich das Projekt mit Unterstützung von Sponsoren realisieren.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

**Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf**

Im Hause



Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 23. Januar 2021

Antrag

Roncalli-Str. Ecke Bonhoeferstr./ ehemaliger Standort alte kath. Kirche FWH:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf bittet die Verwaltung im Gespräch mit dem Ortsring FWH, der katholischen Kirchengemeinde und dem Heimat- und Geschichtsverein zu prüfen, ob und wenn ja, wie dem früheren Standort der katholischen Kirche an der o.g. Ecke eine Erinnerungstafel oder Gedenkstein gesetzt werden kann. Das Ergebnis soll dem Ortsausschuss FWH zur Beratung und dem Kulturausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Gegenüber o.g. Straßenecke, direkt am Fußgängerüberweg mit Ampel, befindet sich eine kleine Grünanlage der Stadt, ausgegrenzt vom Schulgelände der Roncallischule, mit vier (4) im Quadrat stehenden Bäumen (Linden) und zwei Sitzbänken. Diese vier Linden bildeten einmal den kleinen Vorplatz zur alten kath. Kirche hier auf der Hütte. Schon in vergangenen Jahren gab es immer wieder mal den Hinweis, an diesen Standort der alten Kirche solle erinnert werden. Durch eine Gedenktafel oder -stein könnte diese Idee aufgegriffen und umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Peter Siegmund
Sachkundiger Bürger

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt
(Vorlagenersteller)

• sonstige beteiligte Dez./Ämter
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K.

• Ausschuss/Rat (Schriftführung):

IV/60 JB
III/45, II/60
23/01
OA-FWH/SF/Kultur-
StadterS, Sport u. Freizeit/SF 45

Beispiel einer bereits vorhandenen Info-Stele



Platz Roncalli-Straße/ Ecke Bonhoeffer Straße



Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.2

Datum: 11.05.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0627

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Unterstützung der Sportvereine gegen die Pandemiefolgen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 27. April 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr: 2021
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Es ist gerade bei den Vereinen, die nur oder fast nur Hallensportarten anbieten, zu beobachten, dass dort im Vergleich zu den Vorjahren ein spürbarer Mitgliederschwund zu verzeichnen ist. Seit Anfang April 2021 ist die Verwaltung daher bereits mit einigen dieser Vereine im Kontakt und hat hier Möglichkeiten zur Ausübung des Sports auf Sportplatzanlagen geschaffen. Beispielsweise bietet das weitläufige Gelände im Aggerstadion ausreichend Möglichkeiten, um diesen Vereinen in Kleingruppen Angebote zu bieten.

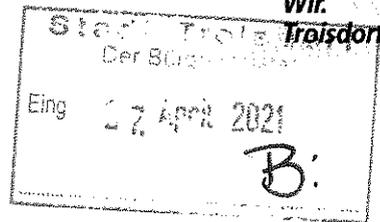
Sobald die Nutzung der Hallen wieder möglich ist, soll dies den Vereinen nach den dann geltenden gesetzlichen Vorgaben wieder angeboten werden. Wie im

vergangenen Jahr, wird die Verwaltung den Vereinen auch in den Sommer- und Herbstferien wieder eine durchgängige Nutzung in den Hallen zum Normaltarif ermöglichen.

Nach vielen Gesprächen mit den besonders vom Mitgliederverlust betroffenen Vereinen wurde deutlich, dass es hier möglicherweise der Schaffung eines breiten Angebotes zur Ausübung des Sports bedarf um die verlorenen Mitglieder wieder zurückzugewinnen und ggf. neue Mitglieder hinzuzugewinnen. Es bietet sich hier an, dass neben dem SSVT auch Vereinsverantwortliche aus den einzelnen Sportarten in den Prozeß zur Mitgliedergewinnung des Vereinssportes intensiv eingebunden werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

**Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf**

Im Hause

**Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf**

Kölner Straße 176

53840 Troisdorf

Zimmer E 20

Telefon: 0 22 41 – 900 777

Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de

www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:

Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr

Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 27. April 2021

Antrag

Unterstützung der Sportvereine gegen die Pandemiefolgen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, der Fachausschuss möge wie folgt beschließen:

Den Sportvereinen, die Hallensportarten anbieten, soll

1. Für die Zeit der Einschränkungen des Hallensportes alternativ die Möglichkeit für die Sportausübung im Freien eingeräumt werden;
2. Sobald durch die Corona-Verordnungen wieder möglich auch in den Ferienzeiten der Zugang für Hallensportarten in den Sporthallen der Stadt gewährt werden;
3. Gemeinsam mit dem Stadtsportverband eine Kampagne für die Nach- Corona-Zeit zur Gewinnung von Mitgliedern für die Sportvereine zu entwickeln.

Begründung:

Bedingt durch die Pandemie kommt es nach Aussage des Stadtsportverbandes zu dramatischen Einbrüchen in der Mitgliederzahl der Sportvereine in Troisdorf. Im Wesentlichen sind davon die Vereine bzw. Vereinssektionen betroffen, die Hallensportarten anbieten, Von daher sollten alle Maßnahmen ergriffen werden, um zum einen die Ausübung



des Sportes zu früh wie möglich zu eröffnen. Wichtig ist aber auch eine abgestimmte Kampagne für die Mitgliedschaften in Vereinen, die im Wesentlichen auch zur besseren Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger beitragen. Ggfs, könnten in diese Maßnahmen auch die Krankenkassen mit eingebunden werden, die ja selber gesundheitsfördernde Maßnahmen unterstützen. Ein weiteres Segment könnte die Förderung von Mitgliedschaften durch Unternehmen sein, die solche Zuschüsse als steuer- und sozialversicherungsfreie Zuschüsse ihren Beschäftigten gewähren können.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer

Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Norbert Wollersheim
Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IL
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) AKPSF/SF45

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 05.05.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0164/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Vorstellung des Bibliothekskonzepts

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt das Bibliothekskonzept an. Er beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, welche Punkte der Konzeption bereits umgesetzt wurden, welche aus Sicht der Verwaltung wann umsetzbar sind und welche Punkte nicht umgesetzt werden können.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Das Bibliothekskonzept wurde in der Sitzung am 23. Februar 2021 dem Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit präsentiert. Eine Entscheidung zum Bibliothekskonzept wurde in die folgende Sitzung vertagt.

Nach dem mittlerweile erfolgten Umzug der Bibliothek in das City Center können nun die weiteren Schritte zur Umsetzung des Bibliothekskonzepts geprüft werden.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45.1

Datum: 05.05.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0663

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Aktueller Stand der Programmplanung 2022

Mitteilungstext:

Die Programmplanung 2022 ist als Anlage beigefügt.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

#	Tag	Datum	Ort	Künstler	Genre
1	So	02.01.2022	Stadthalle	Neue Philharmonie Westfalen	Konzert
2	Mi	12.01.2022	Stadthalle	Schlachtplatte - Jahresrückblick	Kabarett
3	Do	13.01.2022	Stadthalle	Die lustige Witwe	Operette
4	Di	15.03.2022	Stadthalle	Kein Pardon	Musical
5	So	27.02.2022	Stadthalle	After Zoch Party	Party
6	Mi	16.03.2022	Stadthalle	Powerpercussion	Musik
7	Do	17.03.2022	Stadthalle	IRISH SPRING	Musik
8	Sa	19.03.2022	Stadthalle	Gerburg Jahnke	Kabarett
9	Sa	30.04.2022	Stadthalle	Tanz in den Mai	Party
10	Fr	06.05.2022	Stadthalle	Platzhirschkinnen	Kabarett
11	Sa	07.05.2022	Stadthalle	Stunk unplugged	Musik
12	So	08.05.2022	Stadthalle	Free Vivaldi	Hip Hop & Breakdance
13	Fr	09.09.2022	Stadthalle	Jürgen Becker	Kabarett
14	So	11.09.2022	Stadthalle	Bonjour Kathrin	Musik
15	Sa	17.09.2022	Stadthalle	Völkerball	Musik
16	Di	04.10.2022	Stadthalle	Addams Family	Musical
17	Fr	21.10.2022	Stadthalle	Suchtpotential	Musik Kabarett
18	Sa	22.10.2022	Stadthalle	Just Pink	Musik
19	Fr	04.11.2022	Stadthalle	Latin Devils	Musik / Tanz
20	Sa	05.11.2022	Stadthalle	Florian Schröder	Kabarett
21	Sa	19.11.2022	Stadthalle	Still Collins	Musik
22	So	20.11.2022	Stadthalle	Kinderorchester NRW	Klassik
23	So	04.12.2022	Stadthalle	Cocomico Kindertheater	Kinder

Verschiebungen aus 2020/2021

Open-Air

#	Tag	Datum	Ort	Künstler	Genre
1	Fr	03.06.2022	OPEN.AIR.PLATZ	versch. Künstler angefragt	offen
2	Sa	04.06.2022	OPEN.AIR.PLATZ	RheinBrand	Mixed Show
3	Fr	08.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Von Nord nach West	Straßentheater
4	Sa	09.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
5	So	10.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
6	Fr	15.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Von Nord nach West	Straßentheater
7	Sa	16.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
8	So	17.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
9	Fr	22.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Von Nord nach West	Straßentheater
10	Sa	23.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
11	So	24.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
12	Fr	29.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Von Nord nach West	Straßentheater
13	Sa	30.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
14	So	31.07.2022	OPEN.AIR.PLATZ	Tropenair Option	Konzert
15	Fr	05.08.2022	OPEN.AIR.PLATZ	VIA THEATRO	Straßentheater
16	Sa	06.08.2022	OPEN.AIR.PLATZ	VIA THEATRO	Straßentheater

KÜZ Festival

#	Tag	Datum	Ort	Künstler	Genre
1	Mi	28.09.2022	KÜZ	Schmickler	Kabarett
2	Do	29.09.2022	KÜZ	Dr. Pop	Musik-Comedy
3	Fr	30.09.2022	KÜZ	ONAIR	Konzert
4	Sa	01.10.2022	KÜZ	Maxi Gstettenbauer	Comedy
5	So	02.10.2022	KÜZ	Nightwash	Comedy

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 05.05.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0253/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Verbesserung des digitalen Auftritts des Bilderbuchmuseums
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05. Februar 2021

Mitteilungstext:

Der Aufsichtsrat der ToiKomm hat dem weiteren Ausbau des Glasfasernetzes Troiline in seiner Sitzung am 18. März 2021 zugestimmt.
Die Burg Wissem wird in 2021 an das Glasfasernetz angeschlossen.

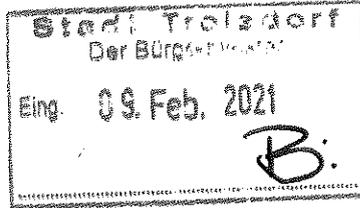
In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer



Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



05.02.2021

Ausschuss für Sport, Kultur, Freizeit und Partnerschaften 23.02.2021
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Verbesserung des digitalen Auftritts des Bilderbuchmuseums

Beschlussentwurf: Die Verwaltung legt 2021 ein Konzept zur Verbesserung des digitalen Auftritts des Bilderbuchmuseums vor, ergänzt durch eine Planung für einen angemessenen Breitbandanschluss zum Beispiel über Jeti-Line. Hierfür werden 50.000 EUR im Haushalt bereitgestellt.

Begründung: In der Pandemie-Zeit hat sich herausgestellt, dass der digitale Auftritt des Bilderbuchmuseums nach Auffassung der GRÜNEN Fraktion einer grundsätzlichen Überarbeitung bedarf. Die Homepage ist aus unserer Sicht in ihrer aktuellen Gestaltung veraltet.

Angesichts der Bedeutung des Hauses für die Außenwirkung der Stadt Troisdorf ist eine zeitnahe Überarbeitung der Medienpräsenz, zum Beispiel in Form einer eher freien Ausgestaltung der Homepage und der Sozialen Medien, dringend erforderlich. Gerade Letzteres erscheint in der schnelllebigen Landschaft der Sozialen Medien unabdingbar.

Freundliche Grüße

Natascha Banayas Delgado

Thomas Möws
Fraktionssprecher
Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

* federführendes Dezernat/Amt
(Vorlagensteller)

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de

fon 02241 900 780

fax 02241 900 882

* zustimmende beteiligte Dienststellen
(Stellungnahme an federführendes Amt)

* folgenden OE's z.K.

* Ausschuss/Rat (Schriftführung)

BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

Handwritten notes and signatures: 'F/B', '11/145, 20/RS/STU', 'B/DA', 'AKPSPT / STUS'

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 06.05.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0255/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Digitale Präsenz der städtischen Museen während der Corona Lockdowns
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 09. Februar 2021

Mitteilungstext:

Um auch zu Corona-Zeiten präsent zu bleiben und kulturelle Bildung in den Museen der Burg Wissem möglich zu machen, wurden verschiedene Maßnahmen gestartet und zum Teil bereits durchgeführt:

1. Derzeit werden regelmäßig DIY-Tipps, Leseempfehlungen und Informationen zu den Sammlungen der Museen erstellt und für die sozialen Medien, die von der Pressestelle der Stadt Troisdorf veröffentlicht werden, aufbereitet.
2. Bereits begonnen wurde mit der kompletten Überarbeitung der Homepage des Bilderbuchmuseums sowie einer Ersterarbeitung einer Homepage für das MUSIT.
Im Rahmen der Gesamtüberarbeitung der städtischen Homepage nahmen Mitarbeiterinnen der Museen an entsprechenden digitalen Fortbildungskursen teil. Im Anschluss wurden die Inhalte der Homepages neu formuliert und vor allem optisch überarbeitet. Die Ergebnisse sollen bis Ende Juni 2021 fertig gestellt sein.
3. In Arbeit ist ein Werbefilm rund um das Bilderbuchmuseum. Das Team ist derzeit dabei, ein „Drehbuch“ zu schreiben. Die Dreharbeiten sollen im Juni/Juli 2021 erfolgen.
4. Für die Schulen wurden mehrere Programme erarbeitet. Differenziert wird hier grundsätzlich zwischen einem zu buchenden Termin seitens der Schule, wobei eine Museumspädagogin in die Schule kommt und vor Ort mit den Kindern arbeitet, und einer ausschließlich digitalen Veranstaltung. Folgende Themen wurden entsprechend aufbereitet:
 - Wie entsteht ein Bilderbuch? (Bilderbuchmuseum)
 - Komm mit nach Panama! (Bilderbuchmuseum)
 - Rotkäppchen reloaded (Bilderbuchmuseum)
 - Otfried Preußler – Hotzenplotz & Co. (Bilderbuchmuseum)
 - Zeitreise – Leben um 1800 (MUSIT)

5. Für die Dauerausstellung des MUSITs wie auch für die aktuelle Ausstellung des Bilderbuchmuseums wurden Handouts mit Informationen und Kreativtipps erarbeitet. Diese Handouts stehen den Schulen derzeit digital zur Verfügung.
6. Im Fall, dass die Museen wieder öffnen dürfen, jedoch weder Führungen noch Workshops stattfinden können, wird den Museumsbesucher*innen eine digitale Rallye über die App BIPARCOURS zur Verfügung gestellt. Diese Rallye ist bereits vorbereitet und installiert. Im Bilderbuchmuseum führt diese Rallye mit einigen Fragen und Aufgaben durch die Ausstellung „Otfried Preußler – Hotzenplotz und Co“, im MUSIT geht es spielerisch um die Stadtgeschichte von 1800 bis heute.

Die Kosten, für die bisherigen Digitalisierungsmaßnahmen, halten sich in Grenzen. Zumeist wurden die Museumspädagoginnen, die als Honorarkräfte für die Museen tätig sind, mit Einzelaufgaben beauftragt. Mitsamt Dreh für den Film wird für die hier aufgelisteten Maßnahmen eine bisherige Gesamtsumme von ca. 1.500,- Euro erreicht werden.

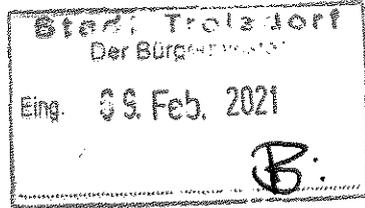
In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer



Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



09.02.2021

Ausschuss für Kultur, Sport, Freizeit und Partnerschaften 23.02.2021
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Digitale Präsenz der städtischen Museen während des Corona Lockdowns

Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die Leitungen der städtischen Museen zeitnah ein Konzept erarbeiten und umsetzen, mit dem die jeweiligen Einrichtungen trotz der vielfältigen und langanhaltenden Einschränkungen durch Corona wieder ins Bewusstsein und das Blickfeld der Öffentlichkeit rücken. Denkbar sind neben digitalen Führungen auch Hintergrundinformationen zu aktuellen Ausstellungen, digitale Atelierbesuche etc. pp. Die notwendigen Mittel sind, falls erforderlich, hierfür bereitzustellen.

Begründung: Corona hat das öffentliche Leben vollständig zum Erliegen gebracht. Während viele andere Museen in den umliegenden Städten sich mit ihrer Arbeit längst auf die Veränderungen eingestellt und durch ein digitales Angebot die Kunst wenigstens virtuell den Kunden nach Hause bringen, ruht in Troisdorf der See. Das ist kulturell schade und ökonomisch gefährlich, denn wer so viele Monate unsichtbar ist, wird vergessen und läuft Gefahr, den Anschluss zu verpassen.

Freundliche Grüße

Erkan Zorlu

Thomas Möws
Fraktionssprecher

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

* federführendes Dezernat (Vorgesetzter stellen)
www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

* sonstige beteiligte Dez./Ämter
Stellungnahme an federführendes Amt)

* folgenden OE's z.K.

* Ausschuß/Rat (Schriftführung) AKPST / SF 45

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.2

Datum: 11.05.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0672

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Sanierung des Kleinspielfeldes im Aggerstadion

Mitteilungstext:

In der Sitzung am 23.02.2021 wurde dem Ausschuss über die Sanierung des Kleinspielfeldes im Aggerstadion berichtet. Diese wurde planmäßig am 15.03.2021 begonnen. Es wurde ein Ausführungszeitraum von 3-4 Wochen einkalkuliert. Erfreulicherweise konnte die Maßnahme bereits nach 2 Wochen mit rund 7.500,00 Euro günstiger abgeschlossen werden, als vorher geplant.

Seit dem 30.03.2021 kann das Kleinspielfeld im Rahmen der geltenden Coronaschutzmaßnahmen durch die dortigen Vereine genutzt werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.2

Datum: 11.05.2021

Anfrage, DS-Nr. 2021/0626

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Rückgang der Zuschüsse an Sportvereine durch Mitgliederverluste im Rahmen der Pandemie;
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.04.2021

Sachdarstellung:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 27.04.2021 Fragen zum Rückgang der Jugendförderungszuschüsse an die Sportvereine angefragt (Anlage). Folgende Fragen werden gestellt:

1. Ist der Verwaltung bekannt oder kann sie bei den Vereinen erheben, in welchem Umfang die Zahl der Mitglieder in den letzten 12 Monaten über das normal übliche Maß der Mitgliederbewegung hinaus zurückgegangen ist?

Antwort:

Es ist aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie auf den Sport zu beobachten, dass gerade die Vereine einen vergleichsweise erhöhten Mitgliederschwind zu verzeichnen haben, die vornehmlich Hallensport betreiben. Bei den Außensportarten sind vergleichsweise sehr geringe Mitgliederverluste festzustellen. Die Hallensportarten ruhen jetzt schon seit fast 7 Monaten, wogegen im Außensport im Jugendbereich schon seit dem 08.03.2021 wieder in kleinem Umfang trainiert werden darf. Die Schwimmsportvereine können seit über einem Jahr (nach dem Brand im AGGUA) ihrem Sport nicht mehr nachkommen. Der Mitgliederverlust bei den Vereinen mit reinen Hallensportarten und den Schwimmvereinen beträgt ca. 13 % im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Außensportarten hält sich der Mitgliederschwind mit bis zu 5 % in Grenzen.

2. In welchem Umfang hat dieser Mitgliederschwind Auswirkungen auf die Finanzierung der Vereine durch die personenbezogenen Zuschüsse der Stadt?

Antwort:

Es ist selbstverständlich so, dass bei weniger Mitgliedern in der Altersklasse U 18 auch weniger Zuschüsse an die Vereine gezahlt werden. Der Zuschussbedarf nach den Regularien der Förderrichtlinie Sport und Freizeit

hat sich im Vergleich zum Vorjahr um fast 10.000,00 Euro verringert.

3. In welcher Höhe müssten Zuschüsse angehoben werden, um einen Ausgleich der Zuschussausfälle ausgleichen zu können?
4. Wird die Verwaltung dazu eine Vorlage mit angepassten Richtlinien dem Ausschuss vorlegen und wenn ja, wann?

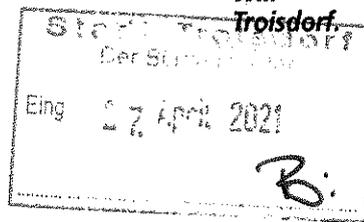
Antwort zu 3. und 4.:

Die Verwaltung befindet sich in engem Kontakt mit den Vereinen. Hierbei ist besonders von den Vereinen die von einem starken Mitgliederrückgang betroffen sind zu hören, dass diese vorrangig kein monetäres Problem haben. Durch weniger Mitglieder entstehen vielfach auch weniger Kosten, da Kurse nicht stattfinden können und die Kosten für Übungsleiter auch nur dann anfallen, wenn Sie entstehen. Es soll durch kreative Schaffung von Sportangeboten (Indoorsport in Außensportanlagen u.ä.) der Thematik begegnet werden. Vielfach trägt auch die wirtschaftliche Situation der Mitglieder dazu bei, dass Abmeldungen erfolgen. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit Kurzarbeit wird der Vereinsbeitrag gespart, da der Sport aktuell nicht oder nur sehr eingeschränkt angeboten werden kann. Die Vereine sind durchweg sehr optimistisch, Angebote zur Ausübung des Sports zu schaffen, um eine Vereinsmitgliedschaft attraktiv zu gestalten und die verlorenen Mitglieder wieder zurückzugewinnen. Die Verwaltung steht hierbei unterstützend zur Seite.

Es bleibt zu beobachten, wie sich mit Aufhebung der Einschränkungen bei niedriger Inzidenz und steigenden Impfungen über die dann folgenden Monate die Mitgliederzahlen entwickeln. Die Verwaltung bleibt hier im intensiven Austausch mit den Vereinen und wird dem Ausschuss zum Ende des Jahres berichten. Eine Anpassung der Förderrichtlinien Sport und Freizeit im Hinblick auf eine Anhebung der Fördersätze zur Jugendförderung wird daher aktuell nicht als Problemlösung gesehen.

Im Auftrag

Heike Linnhoff
Co-Dezernat IV



CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

**Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf**

Im Hause

**Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf**
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 27. April 2021

Anfrage

Rückgang der Zuschüsse an Sportvereine durch Mitgliederverluste im Rahmen der Pandemie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der folgenden Fragen zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit am 01.06.2021:

1. Ist der Verwaltung bekannt oder kann sie bei den Vereinen erheben, in welchem Umfang die Anzahl der Mitglieder in den letzten 12 Monaten über das normal übliche Maß der Mitgliederbewegung hinaus zurückgegangen ist?
2. In welchem Umfang hat dieser Mitgliederschwund Auswirkungen auf die Finanzierung der Vereine durch die personenbezogenen Zuschüsse der Stadt?
3. In welcher Höhe müssten die Zuschüsse angehoben werden, um einen Ausgleich der Zuschussausfälle ausgleichen zu können?
4. Wird die Verwaltung dazu eine Vorlage mit angepassten Richtlinien dem Ausschuss vorlegen und wenn ja, wann?

Begründung:



Bedingt durch die Pandemie kommt es zu zahlreichen Austritten aus den Sportvereinen in der Stadt Troisdorf. Besonders betroffen sind davon die Vereine, die zurzeit keinen Hallensport anbieten können. Da ein Teil der Zuschüsse der Stadt Troisdorf an diese Vereine aber personenbezogen erfolgt, kommt es neben den Beitragsausfällen auch noch zu Ausfällen bei den Zuschüssen. Dadurch werden die Vereine doppelt finanziell belastet. Von daher stellt sich die Frage, in welchem Umfang diese doppelte Belastung durch die Erhöhung der Zuschüsse der Stadt aufgefangen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer

Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Norbert Wollersheim
Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) AKP SpE / SFUS